

## Backgammon Challenge Köln

(MR) Drei zwei eins los ... so gegen 10:30 trafen die ersten Backgammon-Enthusiasten im Haus St. Georg in der Kölner Südstadt ein. Während unsere Newbies - gleich 6 an der Zahl - von Horst Büchner den letzten Feinschliff in Sachen Regelkunde erhielten - Crawford, Handling der Uhr und was man eben alles so vergessen kann - plätscherten die übrigen Teilnehmer ganz gemütlich bei uns ein. So ist dat eben in Kölle. Küste heut nit küste morje oder wat. Das Notfalltelefon klingelte ständig und man nahm die letzten Patienten noch mit in den Behandlungsraum. Mit leichter Verspätung waren es 30 an der Zahl, und es ging es dann nahtlos zur Gruppentherapie in Einzelgesprächen über.

Schon in Runde 1 hatte Saied mit dem Newbie Kate Caruso ordentlich zu kämpfen und der DMP entschied letztlich zu Gunsten des alten Hasen. Ja ja, Frischfleisch weiß sich heutzutage eben zu wehren. Den Newbies war schnell klar, dass sie im Haifischbecken die Flucht nach vorne wählen sollten, und so gelang es Sebastian Wolff (Spitzname Lucky Punch) beim ersten Turnier, drei starke Spieler umzunieten. Ohne mit der Wimper zu zucken, schaffte er ein Gammon mit dem Cube auf 4, und gleich im nächsten Match einen 8-Cube, und das Ding war drin.

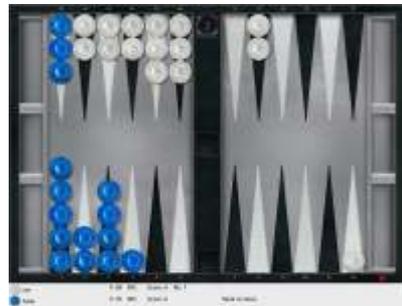
Das artet ja richtig in Arbeit aus und mein Gott bin ich weich in der Birne, morgen brauch ich Urlaub, hörte man den ein oder anderen nach gut 8 Stunden Backgammon stöhnen; aber das ist ja mega geil und wann ist denn das nächste Turnier? Und kann man noch woanders, ich habe noch Resturlaub usw. Willkommen im Tollhaus Backgammon.

Das gemeinsame Abendessen nach Runde 4, ca. 17:30 beim Italiener um die Ecke sorgte für ein wenig Entspannung und Erholung und bot Raum für Gespräche und Backstage-Geschichten, den Top-Secret Kram eben. Wer die hören will, muss eben vorbeikommen, denn was in Kölle passiert, bleibt in Kölle, oder wie war dat noch?

Zum Turniergeschehen: Von Beginn an setzten sich Can Biyiklioglu und Manfred Kastelberger an die Spitze und ließen zunächst nichts anbrennen. In Runde 5 kam es also zur Spitzenpaarung der beiden. Hier sicherte sich Can die Pole-Position für das finale Match und drohte mit Durchmarsch. Der ungeteilte Sieg inklusive Sidepool lohnt sich allemal, und somit hatte es der führende alleine in der Hand ... wenn ja wenn da nicht die kurzerhand gegründete Fanbase von Frank Berger alias BG-Blitz ins Leben gerufen wurde, so dass der Druck auf den Führenden noch erhöht wurde.

Wie das so üblich ist, hat der Gejagte nur selten Freunde und das Mitgefühl, wenn es blöde läuft, hält sich in Grenzen, denn ein Pulk von Spielern dahinter mit 5 aus 6 machten sich noch Hoffnungen auf den geteilten ersten Platz. Backgammon ist halt nichts für schwache Nerven, und das Drehbuch hielt, was es verspricht. Alle Partien waren entschieden bis auf Frank versus Can. Eine Traube Zuschauer verfolgte das Geschehen, und natürlich wie eigentlich immer sollte der DMP entscheiden.

Am Drücker, schnürte Can seinen Gegner ein, und die Luft wurde dünner und dünner. Ich selbst hatte ja noch Chancen auf den geteilten ersten Platz und widmete mich fix den Aufräumarbeiten, da die Stellung von Frank einem Schneeball im Hochofen glich. Das mit den Pferden und dem Kotzen ist ne True Story. nur wer ist es diesmal? Frank Berger als Jäger wurde mit seiner Fanbase letztlich zum Helden des Tages, als er in einer nahezu aussichtslosen Stellung (was für ein Scheiterhaufen!)



im DMP das Zaubern anfang und den Gegner schwindelig würfelte. Das Auf und Ab konnte man der jeweiligen Gesichtsfarbe entnehmen, und als der sicher geglaubte Sieger wieder zu sich kam und der Rauch sich verzog, nahm der sympathische Can es wie immer mit Haltung und Humor und freute sich dennoch über den 1.-4. Platz. Eine tolle Show von beiden. Also ein Fotofinish und geteilter Platz 1 bis 4: Frank Berger, Can Biyiklioglu, Marcus Reinhard und Bilal Tasdelen.

Backgammon Challenge Köln			
01.06.2024			
Pos	Name	Score	Bhlz Rating
1	Can Biyiklioglu	5	23 1575
2	Bilal Tasdelen	5	21 1384
3	Marcus Reinhard	5	20 1673
4	Frank Berger	5	18 1620
5	Tilman Söhnchen	4	22 1682
6	Jimmy Anywar	4	22 1601
7	Manfred Kastelberger	4	22 1534
8	Heribert Lindner	4	19 1639
9	Hüseyin Turp	4	17 1212
10	Saied Amery-Azad	4	15 1513
11	Sebastian Wolff	3	22
12	Hans Leggewie	3	21 1374
13	Vural Sayin	3	21
14	Dragos Ciornei	3	20 1501
15	Horst Büchner	3	18 1662
16	Fred Brendler	3	15 1590
17	Rainer Altmann	3	15 1492
18	Jürgen Schettler	3	14 1621
19	Klaus Reinhardt	3	14 1563
20	Thomas Brüning	2	22 1340
21	Frank Brinkmann	2	21 1561
22	Ibrahim Ekinci	2	21 1490
23	Peter Eßer	2	18 1447
24	Catalin Ciubotariu	2	17 1357
25	Mehdi Ezadi	2	17
26	Marianne Bowen	2	14 1500
27	Marcel Büker	2	12 1519
28	Ulrich Hülder	1	16
29	Christina Caruso	1	14
30	Alexander Ctistis	0	15